

3. Klasse - Emma und der Blaue Dschinn

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 9. März 2014 19:48

Hallo Caochella,

wie wäre es als Zielprodukt mit einer Leserolle? Die Kids gestalten zu dem Buch eine eigene Rolle (Pringelspackung) und verfassen viele Texte relativ eigenständig (Personenbeschreibung, Zusammenfassung, Vorstellung des Autors, Lieblingsstelle abschreiben, Stelle umschreiben, zusätzliche Szene aufschreiben,...). Googel es einfach mal.

Du könntest die Arbeit (je nach Schülerschaft) ganz offen halten (Werkstattarbeit, Kids wählen ganz frei, was sie in dieser Stunde machen möchten) oder etwas geschlossener (Werkstattarbeit, es gibt jede Stunde ein Pflicht-AB, das zu Beginn ausführlich besprochen wird). Egal wie du vorgehst, mir wurde im Ref damals beigebracht, dass du am Ende trotzdem immer etwas reflektieren musst. Bei einer Werkstatt würdest du z.B. ankündigen, dass du heute am Ende gerne AB XY besprechen möchtest. Falls es noch nicht erledigt sein sollte, müsste es diese Stunde nachgeholt werden. Am Ende besprichst du es und legst die genauen Kriterien fest.

Ich würde bei einer offenen Unterrichtsreihe immer rituell einen Selbstreflexionsbogen ausfüllen lassen: Was habe ich diese Stunde geschafft? Habe ich fleißig gearbeitet oder mich ablenken lassen? Was nehme ich mir für die nächste Stunde vor?... Das könntest du zum Schluss noch mit der Daumenprobe abfragen (alle Kids zeigen durch den Daumen gleichzeitig an, wie fleißig sie waren).

LG